Presseinformation

6. Mai 2010

Lehrgang für Ausbildung zum kommunalen Mobilitätsbeauftragten

Bildungsprogramm für Verkehrsexperten startet am 11. Mai

Insgesamt zwei Module zu je zwei Tagen umfasst der Lehrgang für die Ausbildung zum kommunalen Mobilitätsbeauftragten der „umweltberatung" Niederösterreich, der ab 11. Mai in der NÖ Landesakademie St. Pölten ein fundiertes Basiswissen zum breiten Spektrum des kommunalen Verkehrs vermittelt. Das Angebot richtet sich an Gemeindebedienstete, Gemeindemandatare, regionale und kommunale Multiplikatoren wie beispielsweise Vereinsobmänner sowie an interessierte Privatpersonen.

Mit der Ausbildung zum kommunalen Mobilitätsbeauftragten möchte "die umweltberatung" Niederösterreich möglichst viele Gemeinden dabei unterstützen, die Herausforderungen mit dem steigenden Verkehrsaufkommen in der tagtäglichen Gemeindearbeit zu lösen. Schwerpunkte bei der Ausbildung zum „Kommunalen Mobilitätsbeauftragen" sind die Erhöhung der Verkehrssicherheit durch bauliche Maßnahmen, aber auch umweltfreundliches Mobilitätsmanagement mit „Best Practice"-Beispielen für den ländlichen Raum. Die Themen reichen von der Raumplanung bis zur Bewusstseinsbildung, von Einsparungsmöglichkeiten beim motorisierten Individualverkehr bis zu Konfliktmanagement und zur besseren Kommunikation mit der Bevölkerung. Bei dem Lehrgang gibt es zudem zahlreiche Workshops und Fachvorträge zu Beschwerden und Konflikten bei Verkehrsbelästigung sowie Exkursionen zu Fußweg- und Radwegprojekten in den Kommunen.

Nähere Informationen und Anmeldung bei „die umweltberatung" Niederösterreich, Katja Wingelmaier, unter 01/877 60 99-15, e-mail katja.wingelmaier@umweltberatung.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at